

Artikel vom 12.07.2017

CSU informiert sich in Saal/Do

## CSU informiert sich in Saal/Do



Die auf 20 Personen begrenzte Teilnehmerzahl wurde wegen der großen Nachfrage der

CSU-Mitglieder des Ortsverbandes Kelheim und anderen Interessierten

überschritten: Die Investoren der B+Z-Projektbau GmbH Walter Büchl, Michael

Büchl, Michael Singer sowie Franz Kürzl präsentierten auf äußerst ansprechende

und anschauliche Art und Weise die grundlegenden Neuerungen in der

Seniorenbetreuung in Saal/Do. Gemeinsam mit der AWO-Kreisgeschäftsführerin

Sandra von Hösslin wurden die von Grund auf neu geschaffenen bzw. umgestalteten

Betreuungsmöglichkeiten im Quartier an der Bahnhofstraße vorgestellt, die in

verschiedenen Abstufungen von der Tagespflege bis hin zum betreuten Wohnen

reichen. Selbstverständlich handelt es sich um barrierefreie und generationengerechte Wohneinheiten – von der Architektur her alles offen, transparent und lichtdurchflutet geplant. Eine erneute Besichtigung für die CSU Kelheim nach Abschluss der Bauarbeiten hat Frau von Hösslin sofort und gerne zugesagt.

Weiteres Thema waren die anstehenden Veränderungen auf dem aktuell ziemlich desolaten Bahnhofsgelände. Zu den vorgelegten Pläne wurde angeregt diskutiert: Neben einem Einkaufsmarkt (Vollsortimenter) sollen Park-and-Ride-Möglichkeiten mit einem eigenen Busbahnhof geschaffen werden, die der erhöhten Nutzung der inzwischen sehr attraktiven Bahnlinie Ingolstadt – Regensburg Rechnung tragen. Der Bahnhof Saal/Do ist zugleich für Kelheim eine wichtige Einrichtung, sodass ein von Grund auf umgestalteter Bahnhof „Kelheim – Saal/Do“ entwickelt werden soll. Dazu ist allerdings eine verstärkte interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Kreisstadt Kelheim und der Gemeinde Saal/Do erforderlich. Erste positive Signale dafür gibt es bereits.

Die CSU-Ortsvorsitzende Johanna Frischeisen bedankte sich bei Michael Singer und Michael Büchl mit einem kleinen Präsent.